

Anordnung der Neuwahl der Rechnungscommission der römisch-katholischen Kirchgemeinde Reussbühl

für die Amtsdauer vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2026

Der Kirchenrat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Reussbühl

beschliesst, gestützt auf

- die §§ 23 - 29, 32 und 85 ff. der Kirchenverfassung (KV) vom 25. März 1969, mit Änderungen vom 28. Oktober 1992, 28. April 1993 und 25. Oktober 2000,
 - Synodalgesetz über die römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern (Kirchgemeindegesetz, KGG) vom 7. November 2007,
 - das Stimmrechtsgesetz (StRG) vom 25. Oktober 1988,
 - das Synodalgesetz über Erleichterungen des Wahl- und Abstimmungsverfahrens in Landeskirche und Kirchgemeinden vom 24. Oktober 1973,
 - die Vollziehungsverordnung zur Geschäftsordnung des Synodalrates, zum Synodalgesetz über Erleichterungen des Wahl- und Abstimmungsverfahrens in Landeskirche und Kirchgemeinden und zum Stimmrechtsgesetz vom 19. April 1989:
1. Sonntag, den 3. April 2022, wählen die Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Reussbühl für die Amtsdauer vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2026:
 - a. die drei (?) Mitglieder der Rechnungscommission (§§ 19 und 31 KGG) und aus ihrer Mitte
 - b. die Präsidentin oder den Präsidenten der Rechnungscommission (§ 19);
 2. Sowohl im 1. wie im 2. Wahlgang ist die stille Wahl zulässig (§ 28 KV).
 3. Die Stimmberechtigten können beim Kirchenrat bis spätestens am Montag, den 14. Februar 2022, 12.00 Uhr (48. Tag vor dem Abstimmungstag, 7. Montag), einen schriftlichen Wahlvorschlag einreichen (§ 29 StRG).
 4. Für die Wahlvorschläge und die Durchführung der Wahl gelten die Bestimmungen der Anordnung der Neuwahlen der Kirchenräte der römisch-katholischen Kirchgemeinden vom 25. Oktober 2017.

Dieser Beschluss ist spätestens am 24. Januar 2022 öffentlich anzuschlagen (§ 25 Abs. 2 StRG).

Reussbühl, 18. Januar 2022

IM NAMEN DES KIRCHENRATES REUSSBUEHL

sig. Eligius Emmenegger, Präsident

sig. Stefan Lotter, Aktuar